

Elternorientierung Übertritt in die Sekundarstufe

Sekundarschule Wetzikon

28. Oktober 2025

Inhalt

1. Teil (Singsaal)

- Die Sekundarschule Wetzikon stellt sich vor
- Das Übertrittsverfahren
- Zuteilung der Schülerinnen / Schüler
- Umstufungen
- Ausblick auf die Berufswahl

2. Teil (Eingangshalle Sek Walenbach)

- “Marktplatz”

Die Sekundarschule Wetzikon stellt sich vor



Sekundarschule Walenbach



Sekundarschule Zentrum

Zwei Standorte; eine Schule

Zwei Schulstandorte

- Sek Walenbach und Sek Zentrum

Gemeinsame Ziele und Werte

- Fähigkeiten, Kenntnisse, Zufriedenheit werden gefördert
- Vorbereitung auf die nächste Lebensphase
- Integration in die Gesellschaft

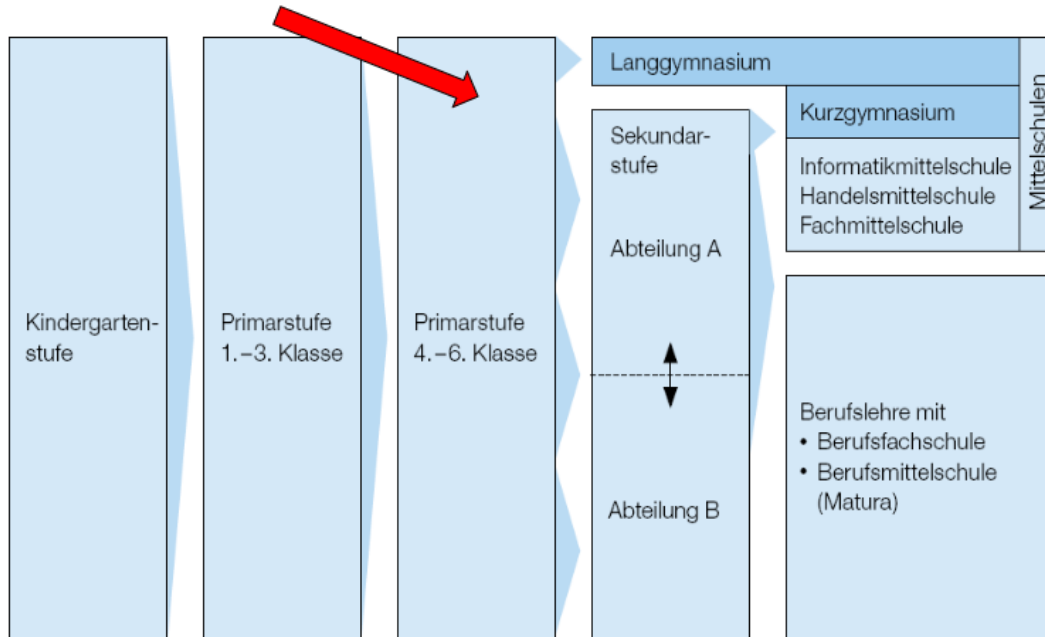
Vielfältige Unterstützung und Förderung

- Konzentrierte und gezielte Förderung, individuelle Leistungsfähigkeit
- Individuell guter Abschluss mit passendem Anschluss

Das Schulmodell

Aufbau

- Dauer: drei Jahre
- zwei Abteilungen (Sek A / Sek B)
- die Abteilungen sind durchlässig
- mit dem Abschluss der Sekundarschule endet die Schulpflicht



Viele pädagogische Bedürfnisse

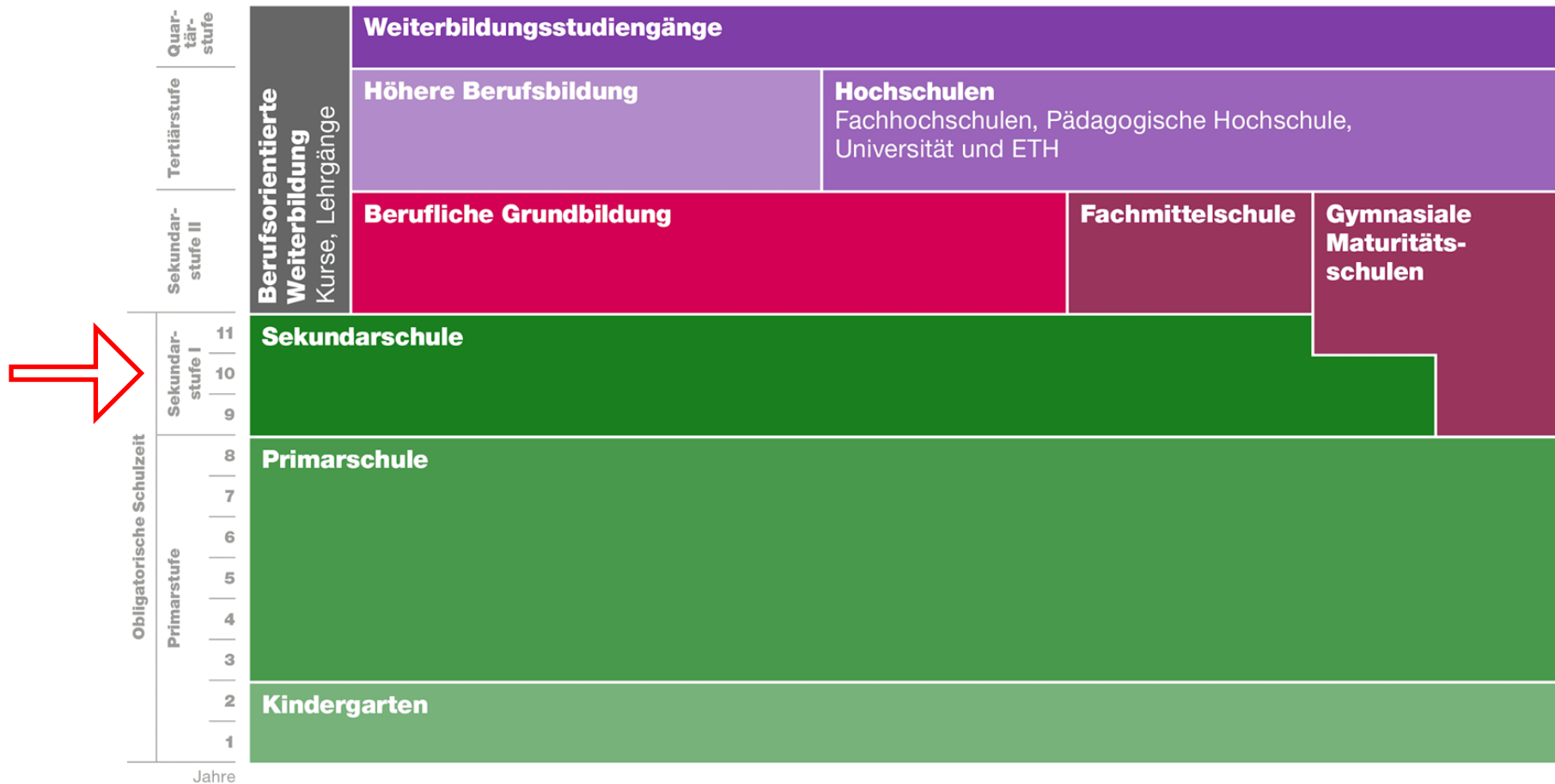
- > 700 Jugendliche an der Sekundarschule Wetzikon
- Unterschiedliche Ansprüche = vielseitiges Angebot
 - Individualisieren – Individuelles Lernen (IL)
 - Coaching
 - “Perspektiven und Prävention – PeP” (erweiterter Lernraum)
 - Integrative Förderung
 - Sonderpädagogische Massnahmen nach Bedarf
 - Begabtenförderung
 - Deutsch als Zweitsprache
 - Schulsozialarbeit /Schulsozialpädagogik
 - Jugendprojekt LIFT (Berufsintegration)

Hauptziel der Sekundarschule

Hauptziel

- Vorrangiges Ziel: Übertritt in die Berufswelt, Berufliche Grundbildung (Lehre), evtl. ergänzend mit Berufsmaturität als Abschluss
- Ein Teil der Schülerinnen und Schüler entscheidet sich für eine Mittelschule (Gymnasium, FMS, IMS, ...)
Der Übertritt erfolgt nach der 2. oder 3. Sek. (Aufnahmeprüfung)

Einbettung ins Bildungssystem



Das Übertrittsverfahren

Sek A

Sek B

Langzeitgymnasium



Grundsätze

- Die Einteilung wird aufgrund einer Gesamtbeurteilung vorgenommen.
- Diese umfasst die schulischen Leistungen, das Arbeits- und Lernverhalten, das Sozialverhalten sowie den Entwicklungsstand.
- Der Entscheid erfolgt aufgrund eines Austauschs zwischen Eltern, Lehrperson und Kind am Übertrittsgespräch.
Gemeinsam wird die optimale Lösung gesucht.
- Die Kinder sollen weder über- noch unterfordert sein.

Worin unterscheiden sich die Abteilungen A und B?

- Die Abteilung A ist die kognitiv anspruchsvollste Abteilung.

Weitere Unterschiede

- Schulstoff
- Lernziele + Unterrichtstempo
- Lerngeschwindigkeit
- Betreuung - Beziehung

Verfahren für den Übertritt

1. **Einteilungsantrag** der Primarlehrperson
2. **Übertrittsgespräch** mit Eltern, Kind und Primarlehrperson
Bei Einigkeit: **Entscheid getroffen, Verfahren beendet.**
Bei Uneinigkeit: **2. Übertrittsgespräch**
3. **Zweites Übertrittsgespräch** mit Eltern, Kind, Primarlehrperson, Schulleitung der Primarschule und Sekundarschullehrperson
Bei Einigkeit: **Entscheid getroffen, Verfahren beendet.**
Bei Uneinigkeit: **Entscheid durch die Geschäftsleitung**

Umstufungen während der Sekundarschule



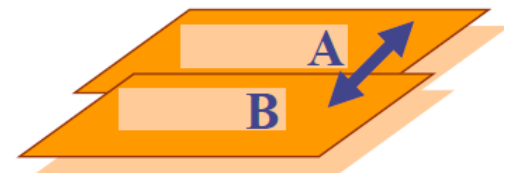
Umstufungen sind möglich

Kriterien

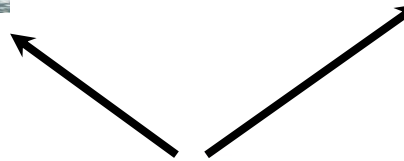
- Während der Sekundarschulzeit kann die Einteilung «korrigiert» werden, wenn die Schülerin oder der Schüler unter- oder überfordert ist.
- Die Umstufung erfolgt aufgrund einer Gesamtbeurteilung.

Termine

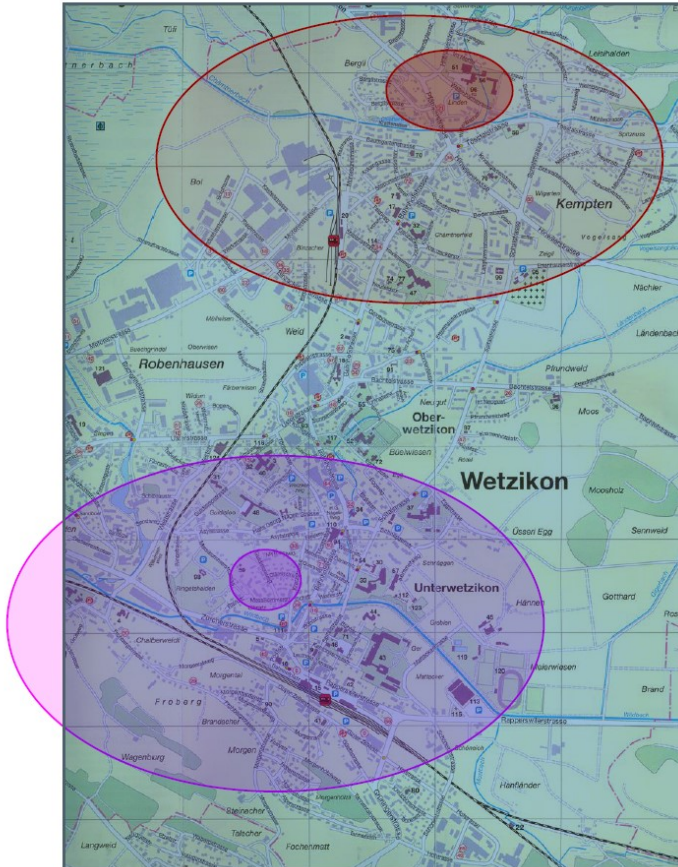
- **1. Sek**
3 Umstufungstermine: November, April, Juli
- **2./3. Sek**
2 Umstufungstermine: jeweils auf Zeugnistermin



In welche Schule geht mein Kind?



Zuteilungskriterien



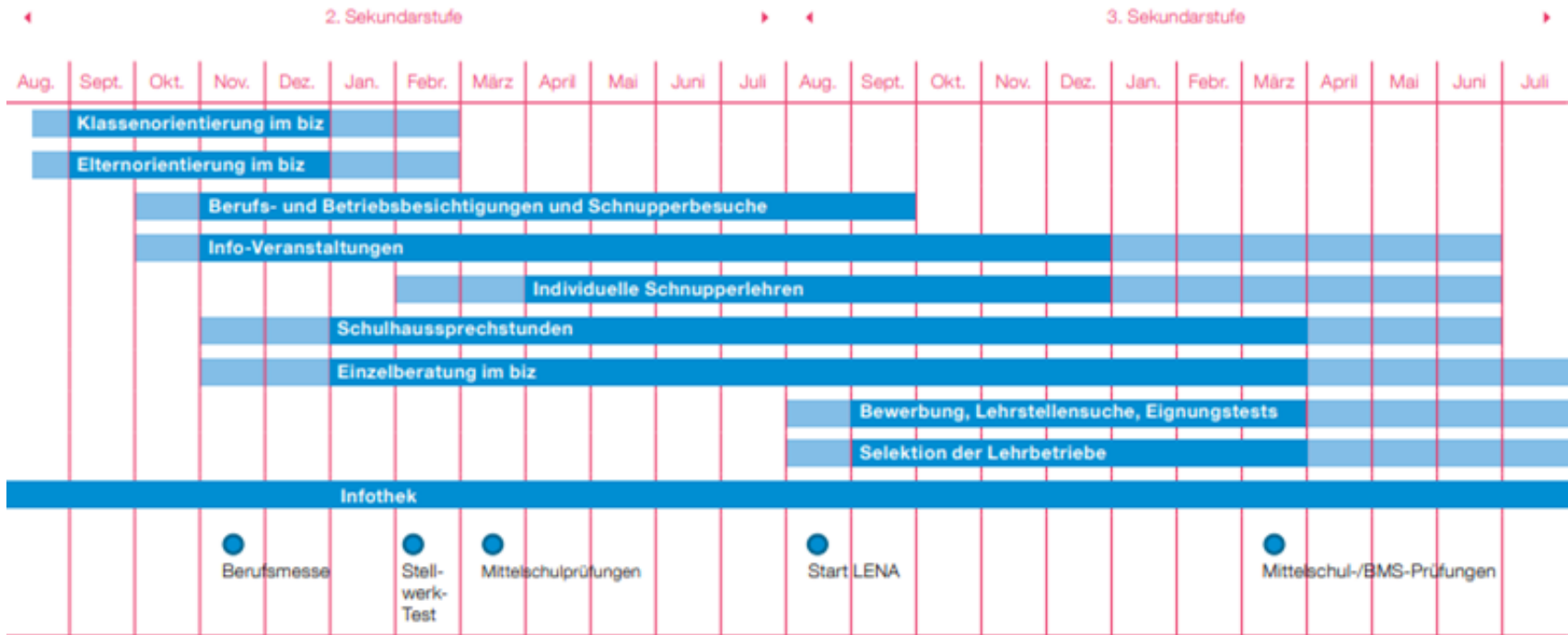
- Quartier, Schulweg
- Ausgeglichene Klassengrößen
- Aufteilung Mädchen / Knaben
- Besondere Bedürfnisse der Kinder
- Einzugsgebiet beider Schulen ist ganz Wetzikon

Ausblick auf die Berufswahl



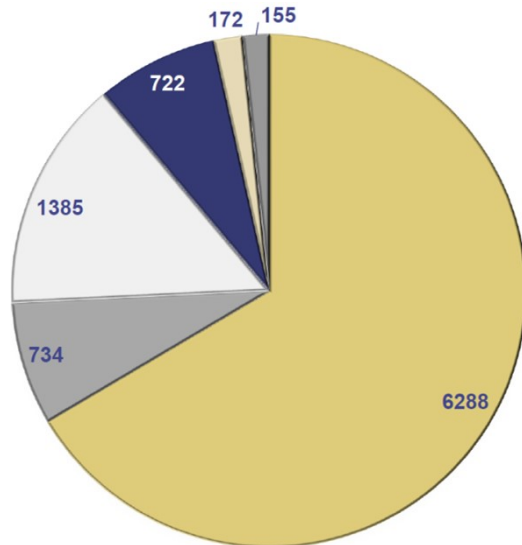
Foto: Shutterstock.com

Berufswahlfahrplan

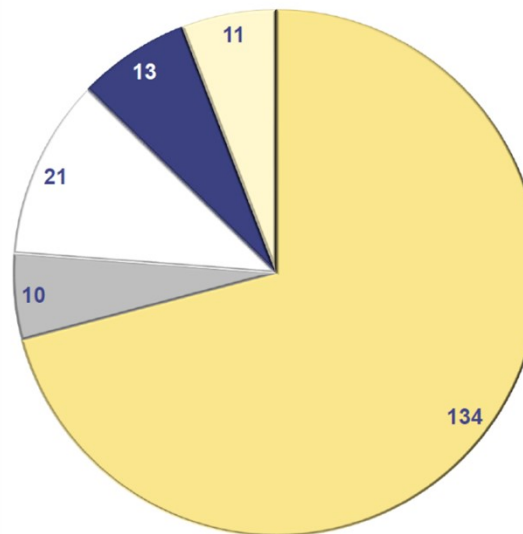


Anschlusslösungen 2025

ganzer
Kanton

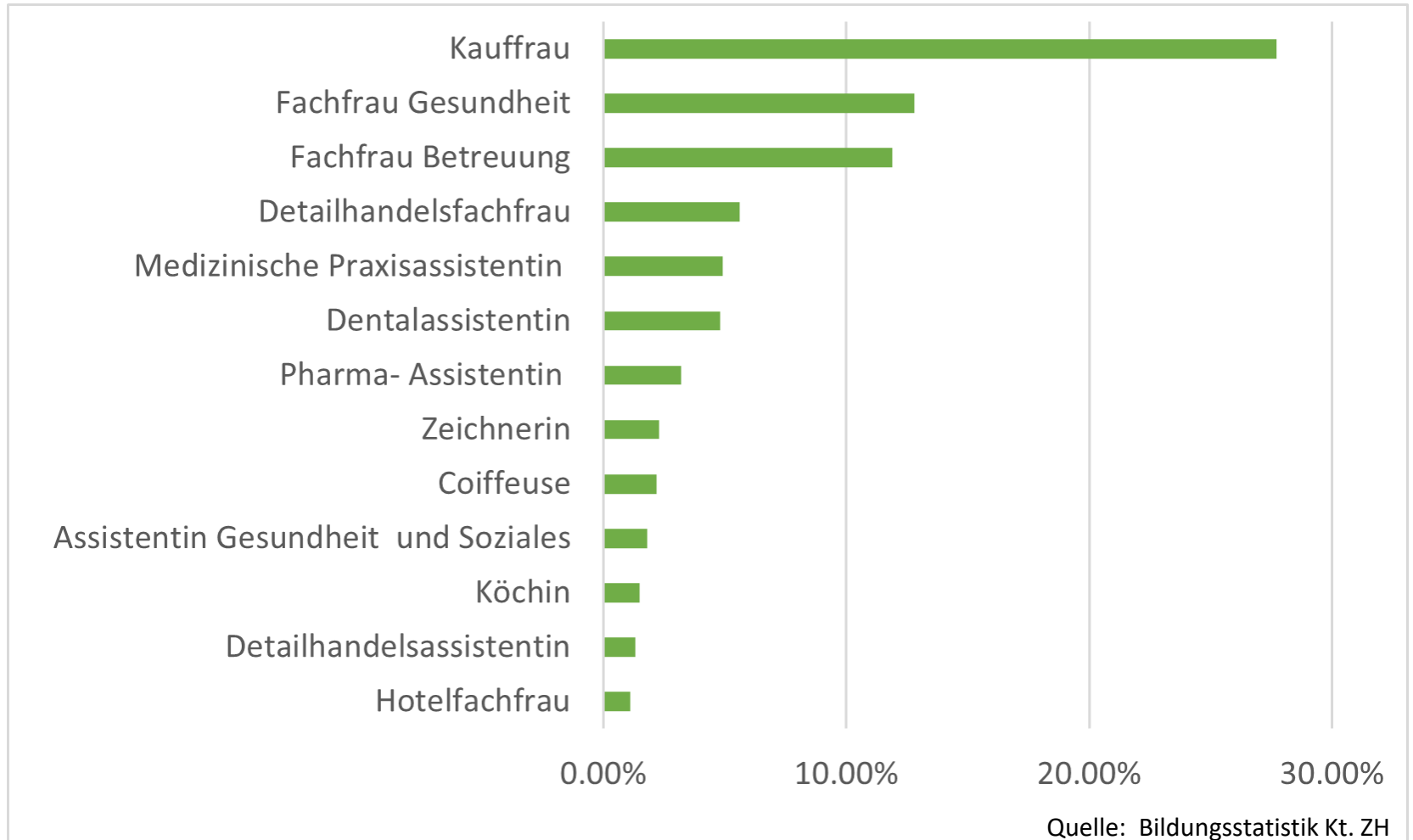


Sekundarschule
Wetzikon

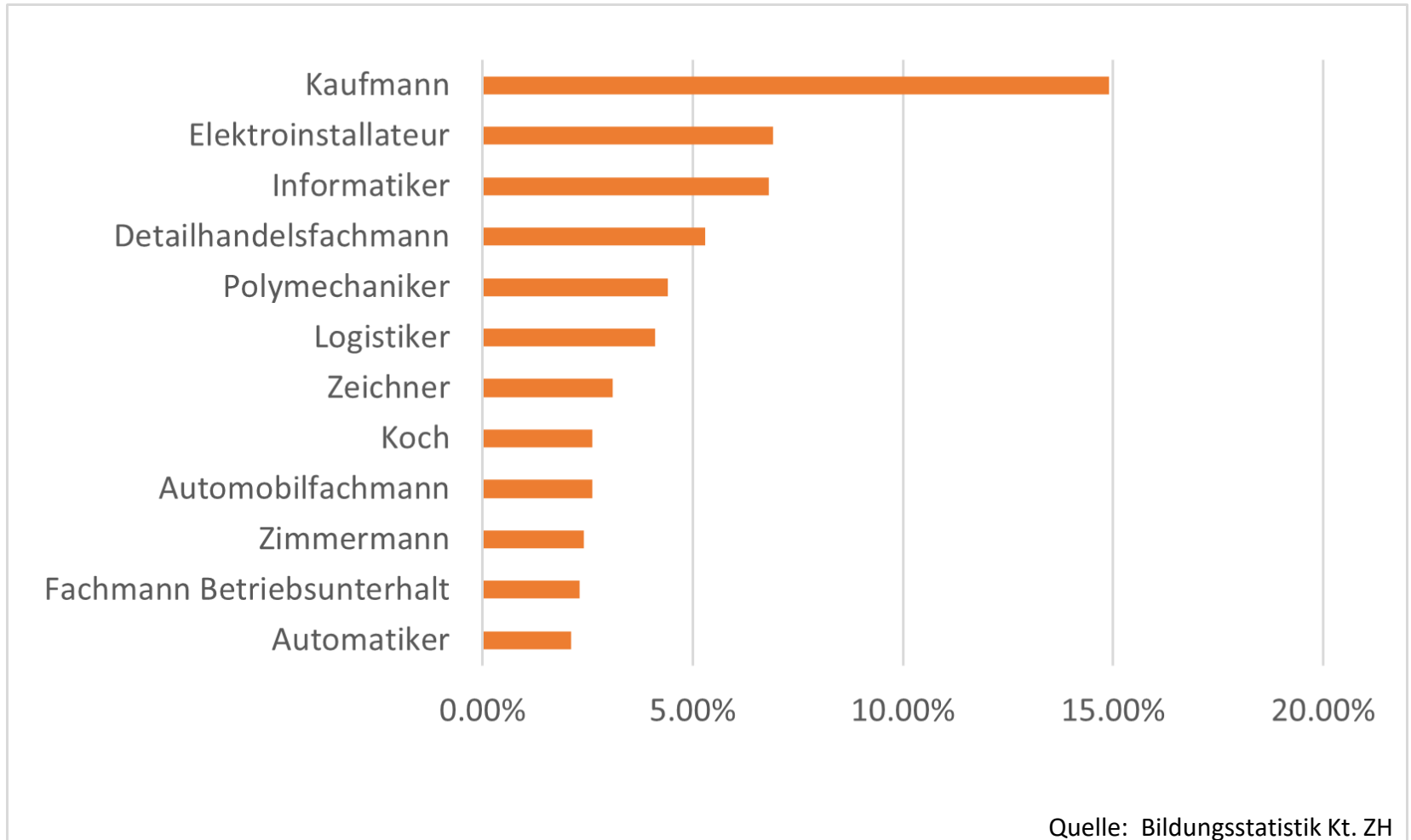


-  Berufliche Ausbildung
-  Mittelschulen und andere Schule
-  Brückenangebote
-  Andere Anschlusslösung
-  Keine Anschlusslösung

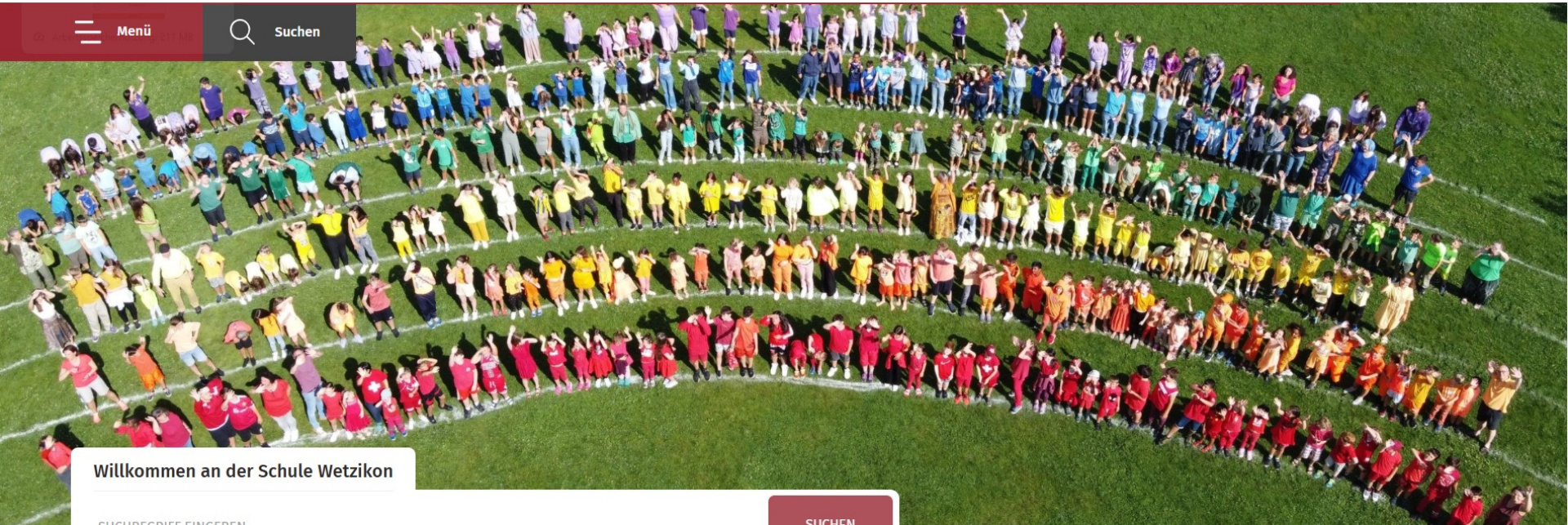
Die meistgewählten Berufe 2025: Frauen



Die meistgewählten Berufe 2025: Männer



Homepage - www.schule-wetikon.ch



Willkommen an der Schule Wetikon

SUCHBEGRIFF EINGEBEN...

SUCHEN

HÄUFIG GESUCHT

SCHUL-ABC

BETREUUNG

SCHULVERWALTUNG

FERIENPLAN

VORSCHULKINDER

Marktplatz

- Danke für Ihren Besuch und Ihr Interesse.
- Bitte besuchen Sie jetzt unseren «Marktplatz». Lassen Sie sich von Lehrpersonen und Schüler/innen konkrete Einblicke in die Sekundarschule zeigen.